

Vermögensverwaltung

Aktuelle Ergebnisse und Hintergrundinformationen

2/3

Depot Contest

performance IMC im Depot Wettbewerb weiter auf Platz 1

4

editorial

vermögensverwaltung



Liebe Anleger, Geschäftspartner und Leser,

ein sehr bewegtes Halbjahr liegt hinter uns, eines an das man sich noch lange erinnern wird. Eine tragische Naturkatastrophe in Japan, politische Veränderungen in Deutschland mit richtungweisenden Auswirkungen für die nächsten Generationen sind nur ein Teil davon. Deutschland ist die Wachstumslokomotive in Europa, etwas was wir vor Jahren kaum als machbar angesehen hätten. Dies findet statt inmitten eines wirtschaftlichen Umfelds, welches umso mehr mit den Nachwirkungen der großen und einschneidenden Finanzkrise aus dem Jahre 2008 zu kämpfen hat. Die Schuldenproblematik ist längst kein isoliertes Thema, sie ist mitten unter uns und mittlerweile Teil der täglichen Nachrichten. Mit diesen Unsicherheiten müssen auch wir als ‚Ihr‘ Vermögensverwalter täglich umgehen. Wir sind mit dem ersten Halbjahr und unseren erzielten Ergebnissen in der Vermögensverwaltung mehr als zufrieden, aber unser Hauptantrieb liegt darin begründet die sich anbahnende Phase der globalen Unsicherheiten und den daraus resultierenden Ereignissen in eine umsichtige und verantwortungsbewusste Anlagepolitik für das uns anvertraute Vermögen zu übersetzen.

Sprechen Sie uns zu aktuellen Themen an – wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Ihr Andreas Müller &
Michael Stegmüller

Vorstände der performance IMC
Vermögensverwaltung AG

Der „Black Swan“ ist allgegenwärtig

Was bedeutet ein unvorhergesehenes Ereignis wie das in Japan für unsere Vermögensstruktur?

Über den Eintritt zukünftiger Ereignisse besteht per se Unsicherheit – das ist soweit keine neue Erkenntnis! Die Zukunft ist unsicher. Dies stellt ein Risiko dar – für alle Menschen. Die Wissenschaft versucht sich immer wieder an Prognosen. Aber exogene Schocks, wie Kriege und Naturkatastrophen lassen sich nicht prognostizieren und deren Konsequenzen für das Gesamtsystem schon gleich zweimal nicht.

Das Jahr 2011 verändert die Welt nicht nur mit einer beispiellosen Naturkatastrophe in Japan, sondern in der direkten Folge auch mit einer Nuklearkatastrophe, deren Ausmaß immer noch unklar ist und es möglicherweise auch noch für längere Zeit sein wird. Die Freiheitsbewegungen der Bevölkerung der totalitären und despotischen Regime in Nordafrika und der arabischen Welt sind eine Entwicklung, die nicht vorhersehbar und bis dato unvorstellbar war. Solche Ereignisse stehen für die Dynamik der Zeit und führen wiederum zu einem neuen unvorhersehbaren Ganzen.

Die Kapitalmärkte begegnen unvorhergesehenen Ereignissen dieser Größenordnung erst einmal skeptisch und verlangen für risikobehaftete Anlageklassen wie Aktien oder Rohstoffe eine Risikoprämie. Bei Aktien machte sich dies mit fallenden Kursen bemerkbar, bei den Rohstoffen mit steigenden Notierungen. Der Anleger ist vor solchen exogenen Schocks und Gefahrensituationen nicht gefeit, stellen sie sich in der vorherigen Betrachtung und Berechnung auch als noch so unwahrscheinlich und unvorhersehbar dar. In der Konsequenz sollte gerade die Vermögensstruktur auf diese Herausforderungen vorbereitet sein. Die exogenen Schocks oder „Black Swans“ stellen das eigentliche Restrisiko für das zu verwaltende Vermögen dar. Dieses Restrisiko wurde von Nassim Nicholas Taleb, einem Universitätsprofessor aus New York und ehemaligen Derivatehändler einer Schweizer Investment Bank, finanzmathe-



Foto: ©iStockphoto

Die exogenen Schocks oder „Black Swans“ stellen das eigentliche Restrisiko für das zu verwaltende Vermögen dar.

matisch untersucht. Er beschrieb in seinem 2007 erschienen Bestseller „The black swan“ den Zusammenhang unvorhergesehener, aber möglicher gravierender Ereignisse und bezog sich bildhaft auf den vorherrschenden Glauben von Menschen, dass nur weiße Schwäne existieren – bis in Australien 1967 schwarze Schwäne entdeckt wurden.

Unsere fünf verschiedenen Portfoliostrukturen meisterten die ersten Monate des Jahres 2011 sehr erfolgreich und generierten die von

uns und unseren Managern erwarteten Ergebnisse. Die unterschiedlichen Risikoprofile erzeugten aber auch, und das ist für uns mitentscheidend, die erwartete Stabilität im Risiko bzw. in den Risikokennziffern.

Diversifikation und Risikomanagement stehen an erster Stelle in der Konstruktion unserer Portfoliostrukturen. Beide sind gleichberechtigte Protagonisten und gehen Hand in Hand. Ihr Zusammenspiel schafft die Voraussetzung mit den unvorhergesehenen Ereignissen besser fertig zu werden.

Die globale und breite Diversifikation der Portfolios über alle Assetklassen hinweg, über verschiedene Stile und Manager, aktive und passive, erzeugt die Basis für das erfolgreiche langfristige Investieren unserer Strategien. In den Stressphasen sind es gerade aktive Manager, die charakterisierend für das Risikomanagement unserer Portfolios sind. Ihnen kommt unter anderem die Aufgabe zu, unter

schwierigsten Bedingungen das Kapital zu schützen. Gerade diese aktiven Strategien schützen durch aktives Management vor den unvorhergesehenen Ereignissen dieser Tage und generieren langfristig den erwarteten Mehrwert. Die Auswertung neuer Strategien und Manager und der laufende persönliche Kontakt zu diesen stellen für uns einen ununterbrochenen Kreislauf dar. Zum Wohle unserer Kunden und dem Schutz des anvertrauten Vermögens.

Die aktuelle Situation zeigte uns wiederum sehr eindrucksvoll – aktiv diversifiziert und risikoadjustiert ist der Ansatz der Zukunft – er wird die Portfolios nicht per se schützen, aber er wird die Schwankungen deutlich reduzieren. Denn eines ist sicher und vorbestimmt: Die nächste Krise und der nächste „Black Swan“ werden kommen und dieses Wissen und die Vorbereitung darauf, legen die Basis und den Grundstein dafür, sie unbeschadet zu überstehen und an den neuen Chancen partizipieren zu können.

managementansatz

Diversifikation und Risikomanagement dominieren unseren Managementansatz.

Die Unabhängigkeit unseres Unternehmens erlaubt es uns, in der Auswahl und Analyse der vorhandenen Ideen, Manager und Zielfonds, ausschließlich objektive Kriterien zu verfolgen. Die Portfolios und Mandate werden streng nach dem Grundsatz der Diversifikation aufgebaut. Die strategische Portfoliozusammenstellung erfolgt breit diversifiziert in liquiden Asset-Klassen, um immanente Marktrisiken besser abfedern zu können. 90% der erwarteten oder erzielten Rendite werden durch die strategische Zusammenstellung der Portfolios vorgegeben, nur 10% durch Market-Timing und Risikomanagement ergänzt und optimiert. Unserer Philosophie entspre-

chend, Risiken zu beherrschen und zu minimieren, diversifizieren wir auch innerhalb der verschiedenen Asset-Klassen durch verschiedene Stile und Ansätze. Die Auswahl unserer aktiven Strategien nach Stilen und Ansätzen erfolgt durch einen qualitativen und quantitativen Selektionsprozess. Durch Gespräche mit den verantwortlichen Managern lernen wir Arbeitsprozesse und Arbeitsweisen der handelnden Personen kennen und die Auswirkungen auf die Strategien und Portfolios. Alle ausgewählten Produkte werden kontinuierlich auf ihre Vereinbarkeit mit den Anlagerichtlinien und der Einhaltung der Managementstrategie überwacht. Diese Überwachung ermög-

licht eine präzise Analyse der Stärken und Schwächen der Strategien in den verschiedenen Marktphasen und eine zielgerichtete Allokation im strategischen Portfoliozusammenhang. Über unsere hausinterne Datenbank generieren wir auf einer zweiten Ebene einen quantitativen Auswahlprozess vergleichbarer Strategien, innerhalb der verschiedenen Asset-Klassen, dem wir alle unsere Manager unterwerfen. Risikomanagement und Risikocontrolling werden aktiv auf täglicher Basis gesteuert. Durch moderne Risikoanalyse- und Informationssysteme kontrollieren wir Manager, Strategien und Zielfonds. Aktive Verlustbegrenzungen und individuelle Verlustbegrenzungs-



schwellen als zusätzliches, auf den Einzelnen abgestimmtes Element, modifizieren diesen Prozess weiter. Taktische Verschiebungen innerhalb der Asset-Klassen, insbesondere die Feinststeuerung der Aktienquoten generiert ein quantitatives-technisches Analysemodell.

Struktur 1 - Anleihen „Plus“ – Ein Anleiheportfolio mit Pfiff

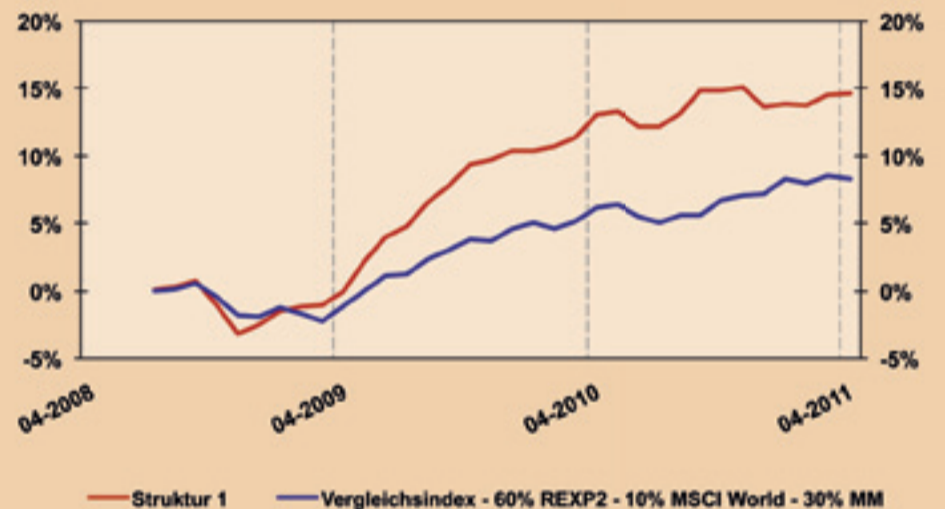
Anleihen „Plus“ deckt das breite Spektrum der internationalen Anleihe- und Geldmärkte ab und sucht attraktive Chancen.

Struktur 1 Vergleichsindex

	Struktur 1	Vergleichsindex
Rendite letzte 12 Monate	2,07%	2,52%
Rendite p.a. seit dem 01.07.2008	5,26%	3,11%
Volatilität p.a. seit dem 01.07.2008	3,29%	2,32%
2011	1,64%	0,80%
2010	3,09%	3,11%
2009	12,07%	6,27%
2008	-1,54%	-1,25%

Zielrendite p.a.	3,00%
Verlustrisiko p.a.	5,00%
Max. Aktienquote	10,00%

Kumulierte Wertentwicklung in % – Struktur und Vergleichsindex seit Auflage am 01. Juli 2008



Struktur 2 - Absolute Return – Langfristig unabhängig von den Märkten.

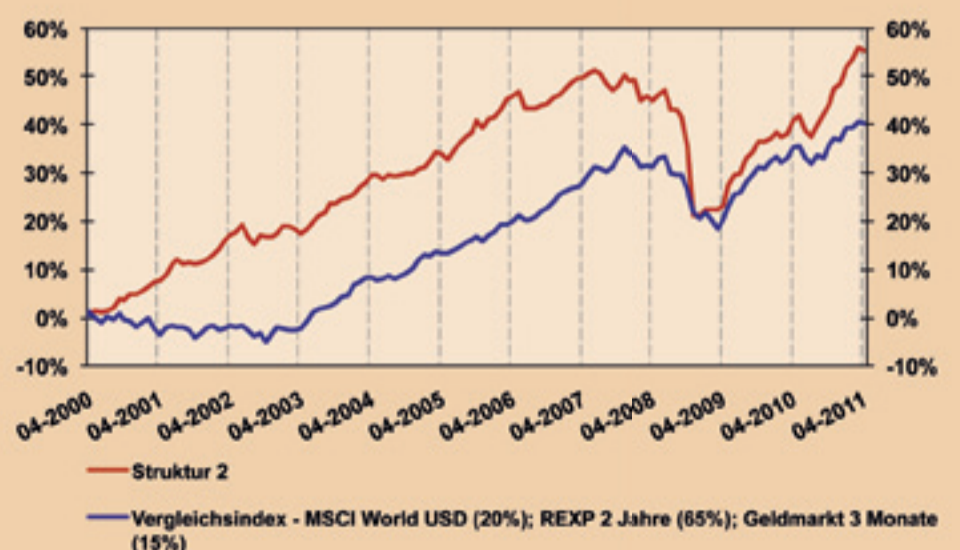
Absolute Renditen sollen langfristig einen Mehrwert über dem Geldmarkt bieten.

Struktur 2 Vergleichsindex

	Struktur 2	Vergleichsindex
Rendite letzte 12 Monate	10,73%	4,65%
Rendite p.a. seit dem 01.01.2000	4,06%	3,13%
Volatilität p.a. seit dem 01.01.2000	4,99%	3,84%
2011	3,46%	1,93%
2010	9,89%	4,49%
2009	13,08%	9,42%
2008	-18,12%	-8,53%
2007	1,32%	5,63%
2006	4,04%	7,15%

Zielrendite p.a.	5,00%
Verlustrisiko p.a.	10,00%
Max. Aktienquote	35,00%

Kumulierte Wertentwicklung in % – Struktur und Vergleichsindex seit Auflage am 01. April 2000

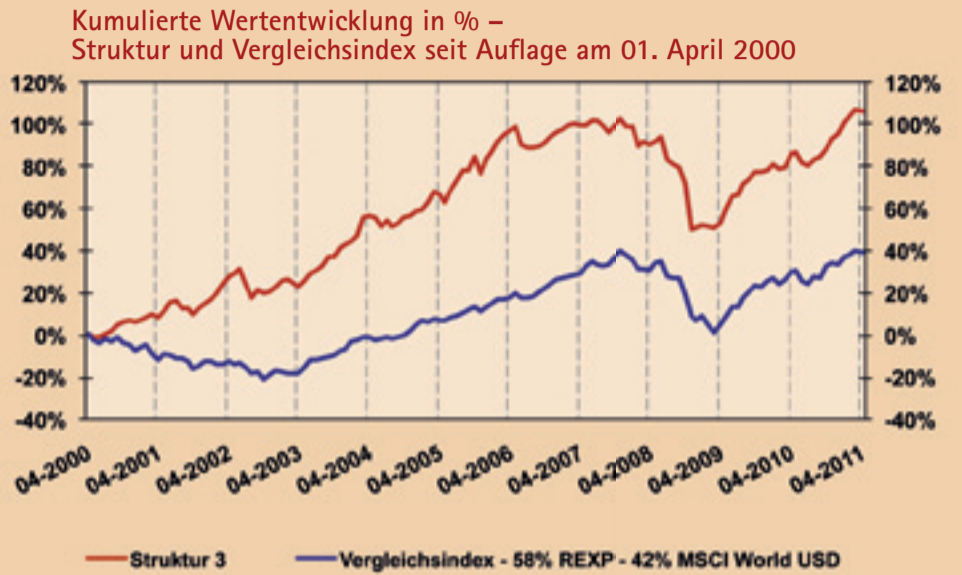


Struktur 3 – Balanced – „Der Klassiker“

Das Balanced Portfolio deckt das gesamte Spektrum der Märkte ab und kann davon profitieren – sehen Sie selbst.

	Struktur 3	Vergleichsindex
Rendite letzte 12 Monate	11,58%	9,38%
Rendite p.a. seit dem 01.01.2000	6,85%	3,24%
Volatilität p.a. seit dem 01.01.2000	8,10%	7,75%
2011	3,85%	4,19%
2010	10,98%	8,11%
2009	19,13%	16,24%
2008	-23,58%	-19,61%
2007	0,61%	6,56%
2006	5,68%	11,02%

Zielrendite p.a.	7,00%
Verlustrisiko p.a.	20,00%
Max. Aktienquote	60,00%

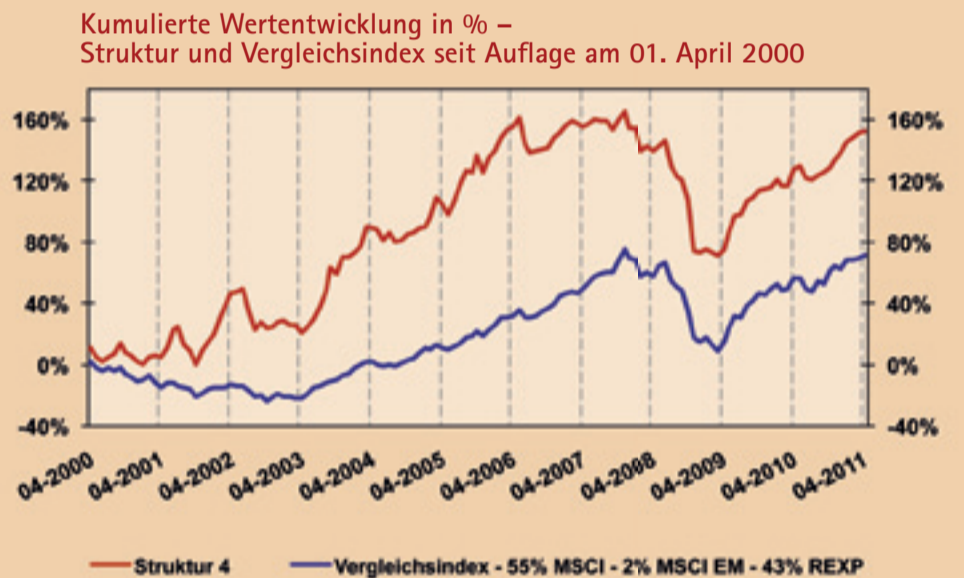


Struktur 4 – Wachstum – Globale Wachstumsmöglichkeiten in Aktien- und Anleihemärkten

Das Wachstumsportfolio sucht globale Wachstumstrends für den risikobewussten Anleger.

	Struktur 4	Vergleichsindex
Rendite letzte 12 Monate	10,74%	11,59%
Rendite p.a. seit dem 01.01.2000	8,58%	5,03%
Volatilität p.a. seit dem 01.01.2000	14,07%	11,03%
2011	3,84%	3,56%
2010	11,00%	10,47%
2009	26,03%	29,56%
2008	-31,10%	-30,01%
2007	-0,57%	14,81%
2006	6,81%	16,46%

Zielrendite p.a.	9,00%
Verlustrisiko p.a.	30,00%
Max. Aktienquote	80,00%

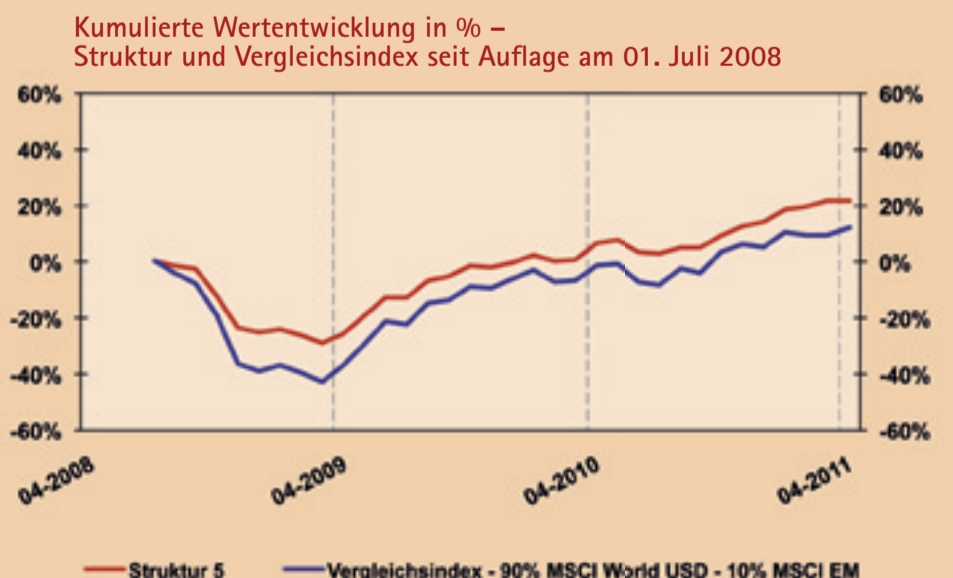


Struktur 5 – Opportunity – Risiko pur!

Die Struktur Opportunity sucht das Risiko, allerdings nicht das bedingungslose.

	Struktur 5	Vergleichsindex
Rendite letzte 12 Monate	15,03%	15,55%
Rendite p.a. seit dem 01.07.2008	7,73%	4,76%
Volatilität p.a. seit dem 01.07.2008	15,04%	23,32%
2011	4,40%	3,53%
2010	15,94%	13,89%
2009	34,89%	53,21%
2008	-24,37%	-36,84%

Zielrendite p.a.	> 9,00%
Verlustrisiko p.a.	50,00%
Max. Aktienquote	100,00%



depot contest

performance IMC im Depot Wettbewerb weiter auf Platz 1

Die performance IMC ist beim Depot Wettbewerb 2011 von Focus Money, n-tv und DAB-Bank in den Kategorien „Sicherheit“ und „Ausgewogen“ angetreten. In beiden Anlageklassen liegt sie per 31. Mai 2011 unangefochten auf Platz 1. Bei diesem Wettbewerb unter 34

ausgewählten Vermögensverwaltern aus Deutschland können Interessierte live verfolgen, wie die Depots der Profis in drei verschiedenen Anlagekategorien gemagt werden. Vermögensverwalter, die in „Sicherheit“ (max. Aktienquote 20%) investieren, folgen der

Maxime: Wertschwankungen und ein möglicher Verlust des eingesetzten Kapitals sollen so minimal wie möglich gehalten werden. Die performance IMC liegt hier mit 9,45% deutlich vor dem Zweitplatzierten mit 6,22%. Zwischen den Extremen „Sicherheit“ und

„Chance“ liegt die goldene Mitte: Die Ausgewogenheit. Das Ziel bei einer Investition in „Ausgewogen“ (max. Aktienquote 50%) ist eine höhere Rendite als bei „Sicherheit“ zu erwirtschaften und die Risiken dennoch in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Auch in dieser

Kategorie liegt die performance IMC mit 13,94% mit weitem Abstand vor dem Zweitplatzierten mit 4,65%. Überzeugen Sie sich selbst und verfolgen Sie den Wettbewerb unter: <http://boerse.dab-bank.de/depotcontest/ranglisten/sicherheit.html>.

Kategorie "Sicherheit" (per 31.05.2011)

Rang	Vermögensverwalter	Performance lfd. Jahr	Gesamtwert EUR
1	performance IMC Vermögensverwaltung AG	9,45%	1.094.474,84
2	PRIVALOR Vermögens-Management AG	6,22%	1.062.203,38
3	opemo Aktiengesellschaft	3,19%	1.031.946,01
4	TOP Vermögensverwaltung AG	1,61%	1.016.124,10
5	VILICO Investment Service GmbH	1,23%	1.012.312,00

Quelle: <http://www.dab-bank.de/maerkte-kurse/depotcontest>

Kategorie "Ausgewogen" (per 31.05.2011)

Rang	Vermögensverwalter	Performance lfd. Jahr	Gesamtwert EUR
1	performance IMC Vermögensverwaltung AG	13,94%	1.139.369,97
2	PRIVALOR Vermögens-Management AG	4,65%	1.046.518,22
3	UNIKAT Ges. f. Finanz-Man. u. Verm. Verwaltung mbH	4,06%	1.040.586,64
4	VILICO Investment Service GmbH	1,44%	1.014.403,55
5	AnCeKa Vermögensbetreuungs AG	1,08%	1.010.819,45

Quelle: <http://www.dab-bank.de/maerkte-kurse/depotcontest>

aktuelles

pIMC setzt auf Bild und Ton

Seit Anfang des Jahres finden Sie auf unserer Homepage, bei Twitter und Facebook vermehrt Videos, in denen wir Ihnen Kommentare und Analysen zu den aktuellen Marktsituationen liefern. Die bewegten Bilder entstehen ein- bis zweimal im Monat in Zusammenarbeit mit Börse Stuttgart TV. Bei diesem neuen Service erläutert Vorstandsmitglied Michael Stegmüller unsere Sicht auf die Geschehnisse an den Kapitalmärkten, gibt Prognosen ab und erklärt die Ansätze unserer Vermögensverwaltungsstrategie. Im aktuellen Video „DAX im Rückwärtsgang: Nur eine kurze Korrektur?“ spricht Herr Stegmüller am Rande des Vermögenstages in München über die momentane Schwäche des DAX und die Aussichten für die zweite Hälfte des Jahres 2011. Aber auch die Betrachtung des Depot-Contests kommt nicht zu knapp. So beschäftigt sich der Beitrag „Depot-Contest im Mai: Sieger-Strategien für's Depot“ mit dem momentanen Stand der Wettbewerbsportfolios. Dieses und alle weiteren Videos sowie Zeitungsartikel und Presseberichte finden Sie auf unserer Homepage unter der

Adresse www.performance-imc.de/presse. Außerdem veröffentlichen wir die Inhalte auf unseren Facebook- und Twitterprofilen. Dort finden Sie auch weiterhin Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen und unsere Marktkommentare in schriftlicher Form. Die Adressen unserer Profile bei den Sozialen Netzwerken finden Sie unter www.performance-imc.de/kontakt.



news

Neuer Fonds im UCITS III Mantel

Die performance IMC Vermögensverwaltung AG wird zusammen mit der Privatbank Hauck & Aufhäuser, Luxemburg, seinen ersten UCITS III Publikumsfonds auflegen. Der Screenshot von unserem Beitrag mit Michael Stegmüller auf youtube.com: DAX im Rückwärtsgang: Kurze Korrektur oder Abwärtstrend?

Strategie Asset Allocation Fonds „Saphir“ wird voraussichtlich Anfang Juli nach der Genehmigung durch die Luxemburger Aufsichtsbehörde CSFF an den Start gehen. Der „Saphir“ wird einen liquiden, täglich handelbaren Zugang zu einer globalen Multi Asset Manager Strategie anbieten – basierend auf der erfolgreichen Anlagephilosophie der performance IMC Vermögensverwaltung AG. Eine breite globale Diversifikation und das bewährte Risikomanagement im Rahmen der vorgegebenen strategischen Asset Allocation sollen auch für diese Innovation an vorderster Stelle stehen. Die strategische Ausrichtung des neuen Fonds richtet sich an einer Zielrendite von Libor plus 4% p.a. und einer Zielvolatilität von 8% bis 10% aus. Der maximale Verlust soll 10% auf Kalenderjahresbasis nicht überschreiten. Diese Strategie wird u.a. Fonds aus den Contest Depots der DAB-Bank beinhalten (siehe Artikel oben). Sprechen Sie unsere Berater an oder schreiben Sie uns, um Informationen zum neuen Saphir der performance IMC Vermögensverwaltung AG zu erhalten.

impressum

Der performance-IMC-Newsletter erscheint vierteljährlich.
Herausgeber: performance IMC Vermögensverwaltung AG
Augusta Carrée, Augustaanlage 32
68165 Mannheim
Tel. 0621/40 17 12-30
info@performance-imc.de
www.performance-imc.de
Konzept und Umsetzung: perspectis, finanzkommunikation & medienberatung, Berlin.
Druck: Sonnendruck GmbH, Wiesloch.

Disclaimer: Die Gültigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Informationen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen beschränkt. Enthaltene Strategieportraits dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Aufforderung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Die Entscheidung über eine Investition sollte erst nach Vorlage aller Informationen, den Risikohinweisen sowie nach vorheriger Rechts-, Steuer- und Anlageberatung getroffen werden. Die Informationen zu den vorgestellten Strategien erhalten Sie bei der performance IMC Vermögensverwaltung AG. Alleinige Grundlage für die Vermögensverwaltung sind das Beratungsprotokoll und der Vermögensverwaltungsvertrag. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen können wir nicht übernehmen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der performance IMC Vermögensverwaltung AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.